

Mitgliederversammlung am 23.01.2019

Die Mitgliederzahl der DGSP-SH beträgt 86 Personen, davon 59 (64) natürliche und 27 (26) juristische Personen. In Klammern der Stand aus dem Vorjahr.

Seit der letzten Mitgliederversammlung am 10.10.2017 fanden 5 **Vorstandssitzungen** statt, eine davon noch im Dezember 2017. Dies entsprach unserer Festlegung, Vorstandssitzungen grundsätzlich für Interessierte zu öffnen, die Zahl der Sitzungen auf 4 im Jahr zu begrenzen und die eingesparte Zeit in **regionale Dialogforen** zu ausgewählten sozialpsychiatrischen Themen zu investieren. Letzteres konnte dann allerdings nicht in 2018 wie geplant realisiert werden; die erste schon sehr weit vorbereitete Veranstaltung musste kurzfristig, aufgrund einer bedeutsamen personellen Veränderung in der Region mit unmittelbaren Auswirkungen auf das geplante Thema, abgesetzt werden. Die nachfolgenden Veranstaltungen wurden in dem Zuge ausgesetzt.

Bereich Fortbildung:

Im Bereich der Fortbildung hat der **Fortbildungsverbund Sozialpsychiatrie Schleswig-Holstein** unter Federführung der DGSP-SH, namentlich Christel Achberger und René Skischally in ihrer Funktion als Fortbildungskoordinator*innen, wieder ein umfangreiches Fortbildungsprogramm in 2018 umgesetzt und für 2019 auf den Weg gebracht. (→ Christel Achberger/René Skischally)

Die gesetzlichen Änderungen zur „**Geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung**“ erforderten eine Anpassung der Prüfungsordnung in Schleswig-Holstein, an der die DGSP-SH neben der IBAF maßgeblich mitgewirkt hat. In diesem Zuge wurde u.a. eine Handreichung für Prüfer*innen erarbeitet und das Curriculum zur Vorbereitung zur Prüfung musste entsprechend angepasst werden.

Aktuell läuft ein in 2018 gestarteter Kurs unter Leitung von Udo Spiegelberg. Ein weiterer Kursstart ist in 2020 geplant.

Tätigkeitsbericht Udo Spiegelberg zur gFAB

XV. Zyklus 09.2015 – 03.2018

Zyklus wurde sehr erfolgreich im März mit der Prüfung zur gFAB abgeschlossen. Prüfung erfolgte bereits nach der neuen Prüfungsordnung. 13 Teilnehmer*innen, einer ausgeschieden.

XVI. Zyklus 02.2018 – 08.2020

Zyklus mit 15 Teilnehmer*innen gestartet, derzeit 6. Blöcke, 2 Supervisionsgruppen bei Annette Rak.

XVII. Zyklus geplant ab 09/2020

Refresher

Hat einmal im 9.2018 stattgefunden

Weiterhin wurden die **EX-IN-Schulungen** durch Christel Achberger und Ingo Ulzhöfer mit durchschnittlich 20 Teilnehmer*innen pro Kurs durchgeführt. Kurs II endete in 17, Kurs III läuft z.Zt., Start Kurs IV ist für 2019/20 geplant.

Wie in der Vergangenheit hat Jutta Prager die komplexe Antragsgestaltung und Abrechnung bei der Aktion Mensch fachkompetent und hoher Verlässlichkeit ausgeführt und wird uns auch weiterhin gegen eine entsprechende Aufwandsentschädigung dafür zur Verfügung stehen.

In 2017 fand – wie in der Mitgliederversammlung vom 10.10.2017 bereits angekündigt – die **Jahrestagung der Bundes-DGSP in Hamburg** unter Mitwirkung der DGSP-SH insbesondere in personam Christel Achberger statt (→ Christel Achberger)

Informelle Kooperationen mit der **Fachhochschule Soziale Arbeit und Gesundheit** in Kiel begründeten in 2018 die Durchführung von einer Lehrveranstaltung pro Semester im Schwerpunkt Gesundheit bei Prof. Dr. Reinhard Lütjen durch die DGSP-SH, in personam René Skischally.

Weiterhin hat ein Student*innengruppe aus Kiel an der o.g. Fachtagung 2017 im sog. Vorkongress unterstützt durch eine Dozentin der Fachhochschule aktiv mitgewirkt.

Ferner gibt es eine enge Zusammenarbeit im Kontext einer Arbeitsgruppe zum Thema **Klinische Sozialarbeit**.

Hier gab es erste positive Gespräche mit einer in Berlin regelmäßig tagenden Arbeitsgruppe der Sektion klinische Sozialarbeit unter der Leitung von Prof. Silke Gahleitner (Berlin) sowie positive Folgetreffen mit Prof. Dieter Röh von der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg. Geplant ist die Konstituierung einer gemeinsamen berufsbegleitenden Zusatzausbildung mit dem Schwerpunkt **Psychosoziale Therapie**. – Gespräche mit dem Fachausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bundes-DGSP verliefen hingegen negativ. Hier ist ein Treffen mit dem Bundesvorstand beabsichtigt, um die ablehnende Haltung ggf. zu korrigieren (→ René Skischally)

In 2018 hat zudem eine kleine Arbeitsgruppe des **Fortbildungsverbundes Sozialpsychiatrie Schleswig-Holstein** unter Federführung der DGSP-SH einen **Fachtag** vorbereitet, der am 12.03.2019 in Neumünster unter dem Titel: *Teilhabe und Genesung. Psychiatrie gemeinsam gestalten* stattfindet.

(→ Christel Achberger/René Skischally/ Flyer)

Ferner nehmen Mitglieder der DGSP-SH an nachfolgenden **Fachausschüssen der Bundes-DGSP** teil:

- Fachausschuss Aus-, Fort- und Weiterbildung (René Skischally)
- Fachausschuss Arbeit (Birgit Flemming)
- Fachausschuss Migration (René Skischally)

sowie der erweiterten Vorstandssitzung.

Dadurch dass Christel Achberger die Funktion der 1. Vorsitzenden der Bundes-DGSP inne hat, sind wir zudem dicht an aktuellen Bundesthemen dran wie z.B. die Fortschreibung der S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien sowie der Leitlinie Schizophrenie.

Weitere Themen in 2018:

- **Stellungnahme und Anhörung durch den Sozialausschuss** zum Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Umsetzung des **Bundesteilhabegesetzes (1. Teilhabestärkungsgesetz)**
Gesetzentwurf der Landesregierung im Februar 2018

- Aufgrund dreier uns zugetragener Vorfälle im ZiP Kiel mit **Todesfolge im Zusammenhang mit Fixierungen** haben wir in einer erweiterten Vorstandssitzung eine **Anfrage** über die Fraktion der Grünen initiiert, um den Sachverhalt aufzuklären – allerdings mit mäßigem Erfolg, den wir auf die kurze Zeit später einsetzende gesetzliche Veränderung zum Themenkomplex Gewalt in Verbindung bringen – hier sind weitere Beschlüsse erforderlich.
- Die DSGVO hat uns – in Rücksprache mit der Geschäftsstelle der Bundes-DGSP - dazu veranlasst, unsere **Homepage** neu zu bearbeiten. In diesem Zuge mussten wir diese vorübergehend, aber länger als ursprünglich angenommen, sicherheitshalber schließen. – Sie ist nun, dank des Engagements von Uli Winter, mit Jahresbeginn angepasst und erweitert wieder zugänglich.
- Da die Brücke Neumünster im Zuge ihres Strukturwandels das **Fortbildungsbüro** im September 2018 abgeben wollte, mussten wir uns nach adäquatem Ersatz umsehen. Wir haben dann im Vorstand beschlossen, das Fortbildungsbüro in Kiel an die Starthilfe der Brücke SH anzudocken, den Bereich der Rechnungstellung und Rechnungscontrollings jedoch an die Finanzbuchhaltung der Brücke SH anzubinden. Beide Bereiche hatten bereits in der Vergangenheit Teilaufgaben für die DGSP-SH übernommen, u.a. die Finanzverwaltung in Zusammenarbeit mit unserem Schatzmeister Udo Spiegelberg (→ Udo Spiegelberg)

Aussicht auf 2019

- Abschließende **Klärung der Anfrage** über die Grünen zu den Vorfällen in der ZiP
- Durchführung **regionaler Dialogforen** gemäß der Themensammlung (u.a. illegaler Zwang; Situation der Mitarbeiter*innen; Neuroleptika-Debatte im Zusammenhang mit der Tagung der Bundes-DGSP in Lübeck; Migration und Psychiatrie)
- Klärung des Themas **Klinische Sozialarbeit** i.V. mit einer Neuauflage der **Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung – Psychosoziale Reha**
- Einwirken auf die Gestaltung des **neuen PsychKG** (ein entsprechendes Schreiben wurde bereits vom Vorstand an Minister Garg sowie an die gesundheitspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen auf den Weg gebracht).

Kiel, den 23.01.2019

gez. René Skischally, 1. Vorsitzender

